



Wanderung bei herrlichem Winterwetter

Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. lud am dritten Januarwochenende wieder zur traditionellen Winterwanderung nach Sandhof. Dass die Veranstaltung einen festen Termin im Kalender hat, sah man daran, dass sich auch in diesem Jahr viele Wanderfreunde einfanden. Nachdem in den letzten Jahren eher mit kälteren Temperaturen „gekämpft“ wurde, lag dieses Mal passend zum Motto dichter weißer Schnee. Dadurch musste zwar die geplante Route geändert werden, was der Wanderfreude aber keinen Abbruch tat. Die Strecke führte nunmehr durch den Serrahn und um den Langenhagener See. Die vier Gruppen, die sich auf den ca. 9 Kilometer langen Marsch durch die Nossentiner - Schwinzer Heide machten, starteten auf dem Festplatz in Sandhof.

Nach 2,5 Stunden kamen alle am Gerhard-Cornelsen-Haus in Wooster Teerofen zur Mittagspause zusammen. Nach einer Stärkung mit einer heißen Erbsensuppe und dampfendem Glühwein, wurde noch ein Quiz über das Erlebte ausgefüllt und ausgewertet.

Für den ansonsten reibungslosen Ablauf bedankt sich der Heimatverein bei der Forst, die sowohl einige Gruppen leiteten als auch das Betreten der Waldabschnitte erlaubte. Weiterhin geht ein Dank an die Naturparkverwaltung Karow und alle Wanderführer sowie Herrn Cornelsen, der die Planung vornahm.

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

K. Donath/J. Egg-Fleischer



INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Bereitschaftspläne
- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus dem Amt Goldberg
- Informationen aus den Gemeinden
- Aus den Kitas
- Veranstaltungen
- Vereine und Verbände
- Wissenswertes/Verschiedenes
- Wir gratulieren
- Kirchliche Nachrichten



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehrkorn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	SB Finanzen	82023	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau von Mandelsloh	SB Finanzen	82029	E-Mail: t.v.mandelsloh@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

März	April	Mai
05.03.2016	02.04.2016	07.05.2016
09:00 - 11:00 Uhr	09:00 - 11:00 Uhr	09:00 - 11:00 Uhr



Foto: BilderBox

Der nächste Heimatbote erscheint am **11. März 2016.**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum **01.03.2016** bei der Amtsverwaltung abzugeben. Anzeigenschluss ist am **01.03.2016.**

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten 01.11.2015 - 30.04.2016
 Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonderausstellung:
Wunderschönes Mecklenburg -
Naturfotografien der Fotogruppe Fokus;



Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 18:30 Uhr



Wälder, Seen & mehr

Touristinformation und Klosterladen
im Kloster Dobbertin
Am Kloster, 19399 Dobbertin

Öffnungszeiten:
 ab 01.11.2015 - 31.03.2016: Winterpause
Telefon: 038736 41133
E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Rentenberatung am Dienstag, 23.02.2016 in Goldberg
 Eine Rentenberatung zu allen Fragen der gesetzlichen Versicherung findet am Dienstag, den 23.02.2016 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz in der Raiffeisenstraße 4 statt.
 Frau Irmgard Dreves ist von 14:00 bis 15:30 Uhr Ansprechpartner für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn-See.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte
 Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, dem 23.02.2016 im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt.
 Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff
Gleichstellungsbeauftragte

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung
Berater: Herr Hahnel

am: 22.02.2016	am: 29.02.2016
14.03.2016	21.03.2016

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4

Öffnungszeiten:
 Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2016

Gemeinde	Februar
Amt Goldberg-Mildenitz	15.02.2016; 19:00 Uhr Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4 Bekanntmachung unter www.amt-goldberg-mildenitz.de
Gemeinde Mestlin	24.02.2016; 19:00 Uhr Vereinshaus des SV Grün-Weiß Mestlin

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.
 Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0


Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.850 Exemplare

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel.-Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglicher wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

08.02.16 - 14.02.16

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566

15.02.16 - 21.02.16

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

22.02.16 - 28.02.16

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747

29.02.16 - 06.03.16

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

07.03.16 - 13.03.16

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 03871 81355

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Goldberg

Hier: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Stadtvertretung der Stadt Goldberg hat in ihrer Sitzung am 28.01.2016 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 mit der Gebietsbezeichnung „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ gebilligt und für die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 beabsichtigt die Stadt Goldberg die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“ zu schaffen. Folgende Arten der baulichen Nutzung sind zulässig:

Photovoltaik-Modultische mit unbeweglich installierten Solarmodulen, Gebäude und Anlagen für den technischen Betrieb (wie Wechselrichter, Trafo-Übergabestationen, Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen u. ä.), Einfriedungen mit transparenten Zaunanlagen sowie wasserdurchlässige Wege zur Sicherstellung der inneren Erschließung.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 und der Entwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit **vom 22.02.2016 bis zum 24.03.2016** während der Dienststunden (Mo. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr; Die. 07:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr; Do. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr) im Bauamt des Amtes Goldberg-Mildenitz, Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Bestandteil der Begründung sind ebenfalls eine FFH-Vorprüfung sowie ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.

Während der Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

An dem Ort der Auslegung kann sich die Öffentlichkeit auch über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über wesentliche Auswirkungen der Planung informieren.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit bekannt gemacht.

Stadt Goldberg, den 03.02.2016



P. Juchacz
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

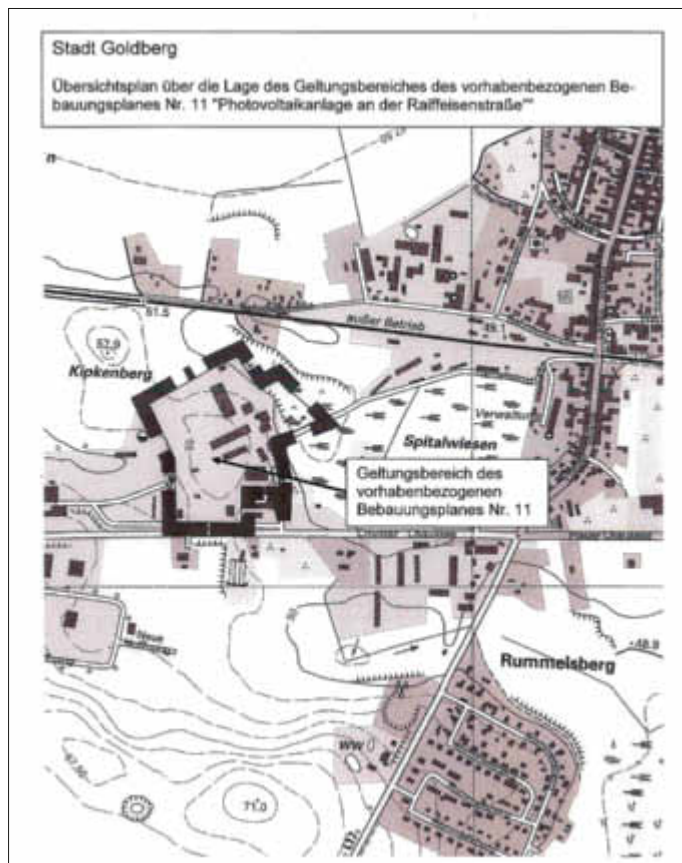
Stadt Goldberg

Stadtvertreterversammlung vom 28. Januar 2016

Die Stadtvertreter haben in ihrer Sitzung dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ und auch dem Entwurf der Begründung zugestimmt.

Bürger können für den Neubau von Wohngebäuden und gewerblich genutzten Anlagen Anträge auf Städtebauförderungsmittel beantragen. Die Entscheidung über die Höhe der Förderung trifft grundsätzlich die Stadtvertretung.

Zustimmung fand auch die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Goldberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“ für den Betrieb des Schöpfwerkes „Plosch“. Beschlossen wurde die Bildung einer ISEK-Arbeitsgruppe. Aufgabe ist die Erarbeitung und Fortschreibung der Entwicklungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der interessierten Bürger und gesellschaftlicher Gruppen.



Der Angelverein Elde Lübz e. V. organisiert auch in diesem Jahr einen Kurs in Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung. Der Lehrgang findet im Bürgersaal der Stadt Lübz, Am Markt 23 (Eingang neben Gaststätte „Alter Amtsturm“) zu folgenden Terminen statt:

22.04.2016	18:00 - 21:00 Uhr
23.04.2016	08:00 - 13:00 Uhr
24.04.2016	08:00 - 12:00 Uhr
29.04.2016	18:00 - 21:00 Uhr
30.04.2016	08:00 - 13:00 Uhr

Die **Anmeldung zum Kurs** ist am **04. März 2016** und **01. April 2016** jeweils ab 18:00 Uhr in der Gaststätte „Die Aula“, Parchimer Straße 34 in Lübz möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0151 26408328.

Lichtbilder für Ausweise und weitere Dokumente

Am Mittwoch, dem 17. Februar 2016 können Sie zwischen 09:00 - 11:00 Uhr im Rathaus in der Langen Straße 67 neue Lichtbilder durch einen Fotografen erstellen lassen. Nutzen Sie die Möglichkeit, wenn Sie ein neues Dokument brauchen.

Einwohnermeldeamt

Gemeinde Mestlin

Gemeindevertreterversammlung vom 26.01.2016

Die Gemeindevertretung Mestlin bestätigte die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Annahme einer Geldspende in Höhe von 150,00 EUR für die Jugendarbeit in Mestlin von der Zahnarztpraxis Dr. Köppen einstimmig. Herr Huch stellte das Projekt „Seniorenresidenz Adebar“ vor.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Ankündigung der Prüfungstermine zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) werden hiermit die nächsten Prüfungstermine bekannt gegeben:

**Samstag, den 21. Mai 2016 und
Samstag, den 18. Juni 2016**

Die Prüfung beginnt jeweils um 09:00 Uhr im Bürgersaal der Stadt Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507231, zu erfolgen.

Nachruf

Das Amt Goldberg-Mildenitz
nimmt dankbar Abschied von

Herrn Fred Beckendorff Techentin,

der am 07. Januar 2016 im Alter von 87 Jahren verstarb.
Fred Beckendorff übernahm unmittelbar
nach der Ämterbildung
Verantwortung im Amt Goldberg-Mildenitz.
Von 1991 bis Juni 1999 war er Mitglied
des Amtsausschusses
und stellv. Amtsvorsteher.

Er fühlte sich dem Gemeinwohl verpflichtet und engagierte sich für das Zusammenwachsen der Gemeinden sowie für das Wohl der hier lebenden Menschen.
Nach seiner Zeit als aktiver Kommunalpolitiker waren ihm die Aufarbeitung der älteren und neueren Historie im Amtsbereich besonders wichtig. Aus seinem enormen Fundus konnten und können wir auch weiterhin schöpfen und er stellte es uns ohne Eigennutz gerne zur Verfügung. Durch seine lange andauernde, ehrenamtliche und engagierte Arbeit für das Gemeinwohl in der Bürgergemeinschaft hat er große Verdienste erworben.

Wir verabschieden uns dankbar von einer beliebten und geschätzten Persönlichkeit, deren Ansehen wir in Ehren halten werden.

**Dirk Mittelstädt
Amtsvorsteher**

Brennholzeinweisung/Selbstwerbung Bereich Hof - Hagen + Steinbeck

Interessant für Bürger aus dem Raum Goldberg - Dobbertin - Langenhagen

Im Sinne einer Kostenersparnis werden Einweisungen zur Selbstwerbung von Brennholz als Sammeleinweisungen realisiert.

Die nächste Einweisung erfolgt am:

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Bereich	Bemerkung
Freitag, 19. Februar 2016	13:00	Gewerbegebiet Goldberg	Hof - Hagen	Zahlung bei Einweisung. Ansonsten keine Einweisung

Preise:	Buche, Ahorn, Eiche, Esche:	18,00 EUR je Raummeter (inkl. 7 % MwSt.)
	sonst. Baumarten (Fichte)	ca. 12,00 EUR je Raummeter (inkl. 7 % MwSt.)

Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, ist eine Kontingentierung der Menge möglich.

In den Monaten April - Mai wird es durch gegenwärtige Holzeinschlagsmaßnahmen zu weiteren Einweisungen kommen. Fernmündliche und gesonderte Einweisungen sind nicht möglich. Sie erhalten eine konkrete persönliche Einweisung vor Ort mit konkreten, langfristigen Abarbeitungsterminen, um die Holzbergung bei trockenem Wetter zu gewährleisten.

Die abgestimmte Wunschmenge ist verbindlich.

Alle Selbstwerber erhalten eine Belehrung, bei der unter anderem folgende Vorgaben erteilt werden:

Für die spätere Aufarbeitung ist eine vollständige „Persönliche Schutzausrüstung“ nötig. (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz) Außerdem müssen die **Motorsägenführer** einen Motorsägen-Lehrgang besucht haben.

Für dringende Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Linke unter 0173 3011604, bzw. per Mail unter Uwe.Linke@lfoa-mv.de.



Bildung einer ISEK-Arbeitsgruppe in Goldberg

Die Stadtvertretung Goldberg hat in ihrer Sitzung am 28.01.2016 die Bildung einer zeitweiligen ISEK-Arbeitsgruppe beschlossen. Ein ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) schafft konkrete, langfristig wirksame und vor allem lokal abgestimmte Lösungen für eine Vielzahl von Herausforderungen und Aufgabengebieten wie zum Beispiel städtebauliche, funktionale oder sozialräumliche Defizite und Anpassungserfordernisse. Ein ISEK zeigt diese Problembereiche für einen konkreten Teilraum auf und bearbeitet sie ergebnis-orientiert. Dabei berücksichtigt es regionale und gesamtstädtische Rahmenbedingungen. (Quelle: ISEK in der Städtebauförderung, Arbeitshilfe für Kommunen)

Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung und Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes unter Beteiligung der breiten Öffentlichkeit. Es sollen möglichst viele Akteure in die Gebietsentwicklung eingebunden werden.

Wer möchte mitarbeiten?

Aufgerufen sind Einzelpersonen, Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Kirchen, Verbänden oder Initiativen aus der Stadt Goldberg und den Ortsteilen, die die Stadtentwicklung mitgestalten wol-

len. Die Arbeitsgruppe wird in regelmäßigen Abständen über Ziele und Aufgaben beraten und Umsetzungsvorschläge erarbeiten. Meldungen sind bis zum 29.02.2016 einzureichen:

Amt Goldberg-Mildenitz
Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung
Frau Marschall
038736 82040
a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de

Peer Grützmacher
Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Stadt Goldberg ist ab sofort eine Stelle für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule „John Brinckman“ in Goldberg zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit (15 Std/Woche) und ist befristet bis zum 31.12.2016.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.

Wir suchen für diese verantwortungsvolle Aufgabe eine flexible und selbstorganisierte pädagogische Fachkraft mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit.

Sie erwarten ein abwechslungsreiches und umfangreiches Aufgabengebiet.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 22.02.2016 an:

Amt Goldberg-Mildenitz
Amt Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung
Lange Str. 67
19399 Goldberg

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Goldberg **am Donnerstag, dem 03.03.2016, um 19:00 Uhr** ein. Die Sitzung findet in Goldberg, Gaststätte „Larisch“ John-Brinckman-Str. statt.

Tagesordnung:

Beginn: 19:00 Uhr

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Revisionskommission
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- TOP 6 Wahl des neuen Vorstandes der JG Goldberg
- TOP 7 Konstituierung des neuen Vorstandes
- TOP 8 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Krause

Vorsitzender

Gemeinde Neu Poserin

Neu Poserin: Geld sparen mit Erdgas



Eine Erdgasversorgung hat viele Vorteile: Die Brennstoffbeschaffung läuft einfach und bequem, denn die Lagerhaltung entfällt. Egal wie lang und hart der Winter ist - Gas ist immer da. Geräte mit moderner Brennwerttechnik verfügen zudem über ausgezeichnete Wirkungsgrade. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel. Darüber hinaus können Sie sich unter unzähligen Erdgaslieferanten Ihren Favoriten frei auswählen.

Den Hausanschluss dafür bekommen Sie von uns. Kostenpunkt: 934,15 Euro (Standardanschluss) plus 22,61 Euro pro laufenden Meter Hausanschlussleitung. Weitere Informationen gibt es unter www.hansewerk.com unter dem Menüpunkt ‚Service‘ sowie im Service-Center Spornitz, Am Matzlower Weg 2, Tel. 038726 8394822. Sie haben Interesse an Erdgas aber Ihre jetzige Heizung funktioniert tadellos? Einen Hausanschluss können Sie auch vorbestellen. Sobald ihr aktuelles Gerät ausgedient hat, können Sie unterbrechungsfrei auf Erdgas umsteigen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Techentin schreibt zum **01.03.2016** (vorerst befristet) die Stelle einer Gemeindearbeiterin/eines Gemeindarbeiters öffentlich aus.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Techentin.

Die/Der Bewerber/in hat in einem handwerklichen Beruf eine abgeschlossene Berufsausbildung und verfügt bereits über Berufserfahrung. Die/Der Bewerber/in soll seinen Wohnsitz in der Gemeinde Techentin haben.

Die Stelle der Gemeindearbeiterin/ des Gemeindarbeiters beinhaltet die Erledigung aller in der Gemeinde anfallenden Aufgaben, wie z.B. Winterdienst, Waldarbeiten, Grünflächenpflege, Reinigungsarbeiten etc. und Hausmeistertätigkeiten in den Gebäuden der Gemeinde. Die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und umsichtigen Handeln muss vorhanden sein.

Die/Der Bewerber/in sollte im Besitz eines gültigen Führerscheines sein, der zum Führen von Fahrzeugen mit bis zu 7,5 Tonnen berechtigt. Weiterhin sollte die Erlaubnis zum Führen von Motorkettensägen nachgewiesen werden.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, nach Bedarf auch abends, an Wochenenden und Feiertagen.

Die Bereitschaft der Bewerberin/des Bewerber zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Techentin wird vorausgesetzt. Die Stelle wird nach TVöD vergütet.

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **22.02.2016** an Herrn Paarmann
Gemeinde Techentin, Kennwort: Gemeindearbeiter, 19399 Augzin einzureichen.

Fred Paarmann
Bürgermeister

Gemeinde Techentin

Nachruf

Am 07.01.2016 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung FFw, der langjährige Gemeindevertreter und Ortschronist, Ehrenbürger der Gemeinde Techentin

Fred Beckendorff

Als Gemeindevertreter und Ortschronist hat sich Fred Beckendorff um die Belange der Gemeinde Techentin und ihrer Ortsteile sehr verdient gemacht.

Der Verstorbene war Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Techentin. Er hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Techentin	Die Kameraden der FFw Techentin
Fred Paarmann	Ronald Schildt
Bürgermeister	Wehrführer



Aus den Kitas »»

Kita „Zwergenland“ versinkt im Wasser

Nein keine Angst, aber es dreht sich bei uns alles um das Thema Wasser.

Allein 70 Wörter haben wir mit dem Wortstamm - Wasser - zusammengetragen, natürlich mit Hilfe der Eltern.

Wir haben eine sehr lehrreiche Experimentierwoche hinter uns. So haben wir z.B. festgestellt, dass die Wasseruhr läuft, wenn wir den Wasserhahn aufdrehen. Jeden Tag schreiben wir den Verbrauch auf und stellen fest, wenn weniger Kinder anwesend sind, verbrauchen wir weniger Wasser. Und Zahlen lernen wir allemal dabei kennen und zu schreiben.

Wir haben Wasserproben aus dem Dorfteich, der Pfütze, Schnee, Leitungswasser und Wasser aus unserem Experimentiertisch genommen und festgestellt, dass das Wasser aus der Pfütze am schmutzigsten ist. Mit Wasser kann man auch gut spielen, wie z.B. Blubberblasen machen und mit Spülmittel geht es richtig gut.

Wir haben auch selbst einen Eiszapfen gemacht - Wasser in eine kleine Gefrierüte, ein kleines Loch hineingeschnitten, aus dem Fenster gehängt und gefrieren lassen. Wasser, Öl und Farbe in einer flachen Schale lassen sich nicht miteinander verbinden, aber wir haben kleine Blätter draufgelegt und alle haben verschiedene „Blasenmuster“. Die Kinder haben festgestellt, dass es verschiedene Materialien

gibt, die auf dem Wasser schwimmen oder aber untergehen. Kleine Kunstwerke zieren jetzt schon unsere Garderobe.

Selbst Sport kann man mit Wasser machen, mit einem Becher Wasser auf einem Strich balancieren oder aber mit den Füßen ein



in das Wasser getauchtes Band vom Becher-
rand mit dem einen Fuß dem anderen Fuß
überreichen. Alles was wir bisher in unserem
Projekt gemacht haben dokumentieren wir
für die Eltern und für die Kinder haben wir
eine große Tafel mit Bildern, damit auch sie
sich wieder alles in Erinnerung holen können.
Das war nur ein kleiner Einblick, aber es gibt
ja noch so viel Wissenswertes über das The-
ma „Wasser“.

Ein Dankeschön möchten wir den Eltern sa-
gen, die uns für unser Projekt mit Bildmateri-
al, Büchern und natürlich mit ihrem Wissen
sehr unterstützen.

**Die Kinder und das Kita -
Team aus Techentin**



Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Veranstaltung des Natur-Museums Goldberg

Farbdiavortrag mit Herrn Hans Hentschel

am 18. Februar 2016 um 14.00 Uhr

Thema: Von Salzburg ins Salzkammergut

Eintritt: 1,50



Sonderausstellung im Natur-Museum Goldberg
Wunderschönes Mecklenburg
 Naturfotografien der Fotogruppe Fokus

vom 15. Januar bis 30. April 2016

Frauentagsfeier 2016

Zur Frauentagsfeier laden wir Sie sehr herzlich ein.

- Wann: 12.03.2016 um 15:00 Uhr
- Wo: Begegnungsstätte Diestelow
- Womit: Kaffeegedeck und Glas
- Mit wem? Die Dorfrocker
- Kosten: 20,00 EUR



ACHTUNG NEU!**Kartenvorverkauf:****am: 13.02.2016 - 14:30 bis 16:30 Uhr****und: 19.02.2016 - 16:00 bis 18:00 Uhr**

in den Räumlichkeiten der FFW Diestelow
Selbstgebackene Torten und Kuchen sind wie immer sehr willkommen.

Kultur- und Heimatverein Diestelow e. V.**Goldberger wollen gesünder leben****Reha Sport**

Am 3. März 2016 (Donnerstag) beginnt der Reha Sport in Goldberg. Übungsleiterin ist Conny Böse. Treffpunkt ist um **13:00 Uhr** an der kleinen Turnhalle.

Anmelden können Sie sich beim Lübzer Sportverein unter der Nummer 038731 22567.

Die Rehascheine bitte mitbringen, erhältlich bei jedem Arzt.

Gemeinde Mestlin**Jeden Montag:**

13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

18:30 Probe des Warnow-Chores

19:00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

14:00 Frauensport in der Turnhalle

19:30 Frauensport Gruppe Ederdt

Jeden ersten Freitag:

19:00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden zweiten Samstag:

17:00 Jugendfeuerwehr

Jeden Samstag:

13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

Jeden Sonntag:

9:30 Training Alte Herren (Turnhalle/Sportplatz)

13.02. 13:00 Uhr Waldwanderung organisiert von Jagdpächtern und Feuerwehr - Aushänge beachten

17.02. 14:30 Uhr Bowlen des MKV in Werder

20.02. 19:00 Uhr 4. Preisskat der FFW im Gerätehaus

01.03. 13:00 Uhr Wandergruppe Treff BGS

04.03. 18:00 Uhr Andacht zum Weltgebetstag im Pfarrhaus, anschl. gemeinsames Essen

11.03. 14:00 Uhr MKV - Film über die Lewitz

19.03. 08:00 Uhr Frühjahrsputz der FFW

19.03. 09:00 Uhr Arbeitseinsatz des DAFV - Vereinsgewässer

19.03. 14:00 Uhr Frauentagsfeier der Gemeinde im Kulturhaus laut Aushang

26.03. 18:00 Uhr Osterfeuer der FFW

**Einladung zur Frauentagsfeier
im Kulturhaus MESTLIN**
am 19.03.2016

14:00 Uhr Einlass

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Versorgung: Bäckerei Melchert
und Getränkeservice Knechtel

- mit Musik, Sketchen und Einlagen unterhält uns
DJ Ecki bis 20:00 Uhr



Unkostenbeitrag: 8,- EUR

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 11.03.2016 beim Bürgermeister oder seinen Stellvertreterinnen.

Einwohnerinnen der Gemeinde Mestlin, die schlecht zu Fuß sind, melden sich bitte für eine Hin- und Rückfahrt an.

Gemeinde Neu Poserin
**Veranstaltungen
in der Gemeinde Neu Poserin**

20.02.2016 09:00 Uhr Arbeitseinsatz Angelverein Neu Poserin

Einladung zur Frauentagsfeier

Zu unserer alljährlichen Frauentagsfeier sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Neu Poserin herzlich eingeladen.



am: 12.03.2016

um: 15:00 Uhr

wo: im Dorfgemeinschaftshaus Sandhof



Für das leibliche Wohl und ein kleines Programm ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis 28.02.2016 bei Elisabeth Mewes, Tel.: 038738 73845 an.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Angelverein Neu Poserin, der Heimatverein Wooster Heide e. V. sowie alle Organisatoren und die Gemeinde Neu Poserin

**Nachrichten aus
Vereinen und Verbänden**
**Grüße und Informationen vom Heimatverein
„Wooster Heide“ e. V.**

Nach den besinnlichen Tagen zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel möchte der Verein sich bei allen Helfern und Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne Ihr Engagement hätten wir nicht so viel auf die Beine stellen können.

Auch allen Besuchern, die unsere Veranstaltungen wahrnehmen sei gedankt. Ohne interessierte Menschen würde sich unsere Arbeit nicht lohnen.

In diesem Jahr wollen wir an unseren bekannten Veranstaltungen festhalten und Sie unter anderem zur Winterwanderung, zum Heideblütenfest und zur Pilzwanderung nach Sandhof einladen.

Alle Termine und Treffpunkte finden sie in der Wochenzeitung oder auf der Website des Amtes Goldberg-Mildenitz.

Gleichzeitig möchten wir Sie noch über einige personelle Veränderungen informieren.

Am 20.11.2015 fand die Mitgliederversammlung des Heimatvereins „Wooster Heide“ e.V. statt und dort wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Ingo Ganske. Seine bisherige Funktion als Stellvertreter übernimmt Dirk Fleischer und Schatzmeisterin bleibt weiterhin Dominique Kleinander. Weiterhin im Vorstand sind geblieben Katharina Donath und Jan Pannwitz. Als neue Verstärkung kamen Beate und Frank Schaub hinzu.

Mit diesem neuen Team möchte der Verein wieder tolle Aktivitäten sowie das traditionelle Heideblütenfest auf die Beine stellen. Auf diesem Wege dankt der Verein Herrn Wolfram Bieling für die Arbeit als Vorsitzender in den letzten Jahren. Auch Frau Sigrid Pietz hat die Vorstandstätigkeit niedergelegt, aber unterstützt die Arbeit weiterhin tatkräftig.

Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. wünscht allen Erfolg und Gesundheit in 2016!

K. Donath/J. Egg-Fleischer

TSV Goldberg 1902 e. V.

TSV Goldberg gewinnt Bürgermeistercup 2016

Die begehrte Trophäe ist zurück in der Mildenitzstadt. In dem Turnier, besetzt mit Mannschaften aus 4 Ligen, setzte sich der Landesligist nach 20 Turnierspielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückreise durch das bessere Torverhältnis gegen die ebenbürtige und punktgleiche SV Bölkow durch. Beide Teams waren ungeschlagen geblieben und SV Blievenstorf war klar auf Rang 3 verwiesen worden. Den besten Torschützen stellte der Vierte, die SV Dabel, den 5. Platz errang die zweite Goldberger Mannschaft, die aber mit Roy Eder den verdienten besten Torwart hatte. Bürgermeister Peer Grützmaker überreichte unter großem Jubel der Fans den Wanderpokal an Kapitän M. Werner, der zünftig mit Fußballerwasser begossen wurde. Die Mannschaft von A. Nath stellte sich stolz dem Fotografen und hat das Ding wieder zu Hause. Rot blaue Glückwünsche!

Ergebnisübersicht:

1.	TSV GOLDBERG	31: 6	20 Pkt.
2.	SV Bölkow	21: 8	20 Pkt.
3.	SV Blievenstorf	12:17	12 Pkt.
4.	SV Dabel	15:20	6 Pkt.
5.	TSV GOLDBERG II	8:36	0 Pkt.

Bester Torwart: Roy Eder TSV Goldberg II
 Bester Torschütze: Sebastian Bernhardt SV Dabel (8)

Karsten Gutsche



Schnupperkurs für alle ab 6 Jahre

Lust auf Bewegung, Spaß, Sport und Spiel?

Dann schaut bei uns rein.

Am 22. und 29. Februar bieten wir in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr Gelegenheit dazu.



Wo?

In der Sporthalle der Walter-Husemann-Schule

Fangen, werfen und spielen über das Netz sind gut für dich und der Einstieg zum späteren Volleyball



Als Ansprechpartner ist Sportfreund Maik Tunat für euch und eure Eltern da!

Start Goldberger Stadtmeisterschaften und Betriebsmeisterschaften im Bohlekegeln

Im Februar startet die 20. offene Stadtmeisterschaft und die Betriebsmeisterschaften im Bohlekegeln, dazu laden wir recht herzlich ein.



Startberechtigung Stadtmeisterschaften:

alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Goldberg und Umgebung im Alter von 8 bis 80 Jahren und älter. (Aktive Kegler und Mitglieder der Abt. Kegeln sind bei dieser Meisterschaft nicht startberechtigt.)

Starberechtigung Betriebsmeisterschaften:

alle Betriebe der Stadt Goldberg und Umgebung

WICHTIG:

Bei den Betriebsmeisterschaften können Einzelunternehmer Spielgemeinschaften bilden.

Termine Stadtmeisterschaften:

Kinder und Jugendliche 15.02.16 u. 22.02.16
 im Alter von 7 - 17 Jahre: (jeweils in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr)
 Erwachsenenbereich: 19.02.16 u. 26.02.16
 (jeweils in der Zeit ab 19:00 Uhr)

Termine Betriebsmeisterschaften:

19.02.16 u. 26.02.16 ab 19:00 Uhr

Ort:

TSV Kegelbahn, Goldberg

Startgebühren Stadtmeisterschaften:

- Kinder/Jugend bis 17 Jahre 1,00 EUR
- Erwachsene ab 18 Jahre 2,00 EUR

Startgebühren Betriebsmeisterschaften:

- pro Betrieb 10 EUR (pro Mannschaft jeweils 3 Spieler in Wertung)

Mitzubringen sind:

- Gute Laune
- saubere Sportschuhe mit heller Sohle

Auf der Anfangsbahn können 5 Probewürfe absolviert werden. Mehrfachstarts sind möglich, wenn dadurch Erststarter nicht an der Teilnahme gehindert werden.

(Sondertermine im oben genannten Zeitraum nur nach Absprache möglich!!! Tel. 0174 7607846)

Viel Erfolg, Spaß u. GUT HOLZ wünscht die Abt. Kegeln

Die F-Junioren des TSV Goldberg erhalten eine Trainingseinheit der besonderen Art !

Am Dienstag, den 26. Januar 2016, machte das DFB-Mobil in der Mildtenitzstadt Goldberg halt.

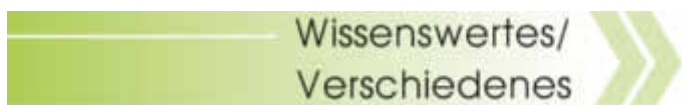
Es stand eine Trainingseinheit der besonderen Art für die F-Junioren auf dem Plan. Ziel dieses Besuches war aber auch, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Das Trainergespann des Landesfußballverbandes (LFV), Michael Bartels und Lars Arnhold, haben verschiedene Stationen in der Mehrzweckhalle aufgebaut und die jungen Kicker und Nachwuchstrainer des TSV Goldberg in Empfang genommen. Nach einer kurzen Aufwärmübung ging es schon an das runde Leder, um die einzelnen Trainingseinheiten zu absolvieren. Zum Anfang wurden die koordinativen Fähigkeiten zwischen Fuß und Ball geübt bis es dann später zum Dribbellauf mit anschließendem Torschuss überging. In der zweiten Hälfte der Trainingszeit wurde das Offensive und Defensive Verhalten ohne Torschuss trainiert. Zum Abschluss konnten die Fußballjunioren im Spiel drei gegen drei ihre erlernten Fähigkeiten ausprobieren und einfach nur Spaß haben.

In der anschließenden Nachbesprechung in der Geschäftsstelle des TSV Goldberg konnten die Nachwuchstrainer und Lizenztrainer sowie der TSV Vorstand nochmals konkrete Fragen stellen und Anmerkungen geben. Gleichzeitig wurden in diesem Part auch Infos von den Landesverbänden über eigene Anliegen gegeben und regional spezifische Themen angesprochen, erläutert und diskutiert.

Die F-Junioren, das Trainerteam, die Abteilung Fußball sowie der Vorstand des TSV Goldberg bedanken sich recht herzlich für den tollen Trainingsnachmittag bei den Trainern des LFV, Michael Bartels und Lars Arnhold und dem DFB Mobil.

Bis bald auf ein Wiedersehen in der schönen Mildtenitzstadt.

Michael Haase



Abends in der Bibio

Am Abend des 21. Januar besuchten wir, die Schüler der Klasse 3, Frau Quasdorff und Frau Mielke die Stadtbibliothek Goldberg. Hier wollten wir uns auf unsere erste Lesenacht einstimmen.

Frau Klatt, Frau Kinzel und Herr Hampel begrüßten uns nett. Unsere Klasse nahm im Stuhlhalbkreis platz und schon ging es los. Passend zum Schuljahresthema „Rund ums Wasser“ zeigte Frau Klatt zuerst ein paar Bücher. Anschließend erklärte sie uns anschaulich den Wasserkreislauf. Dabei wurden auch Begriffe wie Kondensation oder die Wolkenarten besprochen. Frau Klatt nutzte Sachbücher und bezog uns durch viele Fragen immer wieder mit ein. Zum Schluss zeigten wir unser Können im Wörterbilden. Freyja, Mia und Almut fanden die meisten zusammengesetzten Wasserwörter. Für sie gab es kleine Preise. Zum Abschied sangen wir mit Frau Kinzel das Lied „Zwei kleine Wölfe“.

Unserer Klasse gefiel diese Art „Lesestunde“ sehr. Nach den Winterferien schauen wir auf jeden Fall in der Bibliothek vorbei, um im Bücherfundus zu stöbern.

Auf diesem Weg danken wir den Frauen ganz herzlich. Wir Schüler fanden es sehr, sehr schön.

Klasse 3
Almut Hahne
Mia Quasdorff

„Ist das eine große Schule“

„Ist das eine große Schule“. Mit diesen Worten betrat Jim am 13.01.2015 das Atrium der Regionalen Schule „Walter Husemann“. Der Schulförderverein Goldberg 2000 e.V. hatte die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen aus den Grundschulen Goldberg, Mestlin und Passow mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zu einem „Abend der offenen Tür“ eingeladen.

Den künftigen Fünftklässlern wurden bei einem ausgedehnten Schulrundgang die vielen Fachräume gezeigt. Und hinter jeder Tür gab es viel zu entdecken:



Im Geschichtsraum lagen u.a. selbstgebastelte Mumien, Zeitstrahlen und Webteppiche aus. Hugo (unser Skelett) begrüßte die Schüler im Biologieraum. Was sind Volt und Ampere? Neue Apps für das Smartphone? Im Physikraum wurden diese Fragen beantwortet. Dass Plattdeutsch so lustig klingt und dass man ohne vorher zu üben, auf dem Keyboard spielen kann, erfuhren die Schüler an weiteren Stationen.



Im Dunkeln muss man an unserer Schule keine Angst haben. Denn das Schwarzlichttheater erhellt selbst unseren dunkelsten Keller. Die Auszüge aus dem neuen Programm begeisterten die Schüler und ihre Eltern.

Die Regionale Schule „Walter Husemann“ besitzt ein modernes Computerkabinett. Auf das Erlernen des Umganges mit dem Computer wird an unserer Schule viel Wert gelegt.



Während die Schüler bei ihrem Rundgang auch die Musikinstrumente unserer Schülerband und dem großzügig ausgestatteten Musikraum hörbar testeten, erläuterte unsere Schulleiterin den Eltern das Schul- und Förderkonzept. Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder für die 5. Klassen eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Ganztagsangebotes geben. Die guten Erfahrungen aus dem jetzigen Schuljahr haben gezeigt, dass es für die Kinder wichtig ist, im ersten Schuljahr an der „großen“ Schule auch am Nachmittag bei den Hausaufgaben und bei der Freizeitgestaltung Unterstützung zu bekommen.

Der Abend klang mit offenen Gesprächen zwischen Lehrern und Eltern bei belegten Brötchen und Getränken aus.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Schülern und Lehrern der WHS zum Gelingen des vor allem für die Eltern und Schüler der künftigen 5. Klassen sehr interessanten Abends.

Die Husi-Press

Bubblesoccer



Bubblesoccer ist die neue Funsportart für jung und „alt“, für Frauen und Männer. Mit einem durchsichtigen „Gummiball“ wird 4 gegen 4 Fußball gespielt. Beim Anbubblen kommt der Spaß voll auf seine Kosten. Wir sind am Samstag, den 20.02.2016 in der Turnhalle Eldenburg Gymnasium in Lübz. Meldet euch an unter www.bubblesoccer.de, habt ihr Fragen könnt ihr mich telefonisch unter: 0151 57617196 erreichen. Der Spaß ist mit uns.

Christina

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat März 2016**Stadt Goldberg**

02.03.	Herr Hans Mamerow	zum 80. Geburtstag
	Herr Fritz Schmidt	zum 80. Geburtstag
03.03.	Frau Olga Möller	zum 85. Geburtstag
06.03.	Herr Alfred Selke	zum 80. Geburtstag
09.03.	Frau Lotte Krüger	zum 80. Geburtstag
13.03.	Frau Margit Buchholz	zum 75. Geburtstag
14.03.	Frau Hildegard Wüster	zum 90. Geburtstag
19.03.	Herr Kay Lemcke	zum 75. Geburtstag
22.03.	Frau Renate Metz	zum 75. Geburtstag
28.03.	Frau Erna Herrmann	zum 85. Geburtstag
	Frau Irene Labrenz	zum 80. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

01.03.	Frau Klara Schubert	zum 85. Geburtstag
25.03.	Frau Erika Trümner	zum 85. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

07.03.	Frau Erika Kahl	zum 75. Geburtstag
08.03.	Herr Karl Schwenk	zum 75. Geburtstag
23.03.	Herr Wolfgang Peter	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

03.03.	Herr Axel Andres	zum 70. Geburtstag
15.03.	Frau Marianne Dehm	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

25.03.	Frau Waltraud Möller	zum 80. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren**zur goldenen Hochzeit**

Elke und Manfred Wolf aus der Stadt Goldberg
sowie
Elfriede und Peter Naumann aus der Gemeinde
Neu Poserin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Kirchliche Nachrichten

Informationen aus den Evangelischen Kirchengemeinden in und um Goldberg**(Goldberg-Dobbertin, Woosten-Kuppentin, Mestlin-Techentin-Kladrum)****Liebe Leser des Heimatboten!**

Ein besonderer Schatz ist das kleine Triumphkreuz in der Belower Kirche über dem Altar. Ein Blickfang, wenn man die Kirche betritt. Ursprünglich gehörte es eigentlich in die Techentiner Kirche. Etwa 1971 kam es nach der Umgestaltung der Kirche von dort nach Below. Der Corpus, also die Christusfigur stammt wohl aus dem 14. Jahrhundert. Bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass das Kreuz und die Figur einmal sehr bunt gewesen sein müssen. Farbreste lassen das erahnen. Die Enden des Kreuzes sind wie Kleeblätter gestaltet. Vermutlich waren dort die Symbole für die vier Evangelisten aufgemalt. Mit den Astansätzen an den Seiten stellt es einen Lebensbaum dar. Jesus stirbt am Kreuz. Schmerzvoll und einsam, alles scheint vergebens gewesen zu sein. Karfreitag ist der tiefste Punkt, den Gott selber schmerzlich miterlebt. Doch es bleibt nicht dabei. Darauf weist die Gestaltung des Kreuzes hin: neues Leben wird möglich. Am Stamm des Kreuzes entspringt bereits neues Leben. Triumphkreuz - so werden solche Darstellungen genannt, weil das Leben letztlich über

den Tod triumphiert, ihn besiegt. Ostern scheint bereits für uns in der jetzigen Passionszeit durch die Ereignisse hindurch. Dieser Tiefpunkt am Kreuz ist nicht das Ende, sondern ein Wendepunkt.

Das Kreuz ist damit nicht nur ein Zeichen für den Tod, sondern vor allem ein Zeichen für das Leben. Wie eine Trophäe hängt es in Below über dem Altar als wollte es uns sagen: „Seht her! Auch dadurch lässt Gott sich nicht aufhalten. Er hat am Ende das letzte Wort. Und das bedeutet auch für euch: das Leben siegt!“

Der Frühling ist jetzt Mitte Februar schon in greifbarer Nähe. Die ersten Schneeglöckchen sind sichtbar. Es ist immer wieder ein Wunder, wie alles neu zum Leben erwacht.

Gott sei Dank!

Viel Freude wünsche ich Ihnen an den Farben des kommenden Frühlings,

Ihr Pastor Kornelius Taetow

Besondere Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden in der kommenden Zeit:

- „Sieben Wochen anders leben“, ökumenische Fastenaktion in Goldberg, jeden Donnerstag um 19.00 Uhr abwechselnd im Evang. Pfarrhaus oder im Kath. Gemeindehaus
- Veranstaltungen zum Weltgebetstag am 4. März 2016: Herzlich willkommen zu den Andachten und dem anschließenden gemeinsamen Essen
 - 14:30 Uhr Andacht Woosten
 - 18 Uhr Andacht im Pfarrhaus Mestlin
 - 19 Uhr Andacht in Goldberg (Kath. Kirche)
 - Kuppentin: am 6. März um 10.30 Uhr
- weitere Veranstaltungen unter www.woosten.de und www.mestlin.de/kirche.htm

Auf nach Masuren und Ermland

Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen - so heißt es im Lied der Ostpreußen. Gerade hier in Mecklenburg leben viele Menschen, die ihre Wurzeln und ihre alte Heimat im ehemaligen Ostpreußen wissen. Eine Reise in den nordöstlichen Teil des heutigen Polens lohnt sich allemal. Die Weitläufigkeit der Landschaft und der Wälder, die vielen unberührten Seen und die vielfach liebevoll restaurierten Altstädte laden ein zur Erkundung und Entdeckung.

Vom 3. bis 12. April 2016 plant und organisiert die Kirchengemeinde Mestlin deshalb eine Busreise mit Pastor Taetow in die Region um Olsztyn (das ehemalige Allenstein). Die Reise ist speziell auch für Senioren geplant und geeignet: mit der Fahrt in einem geräumigen Reisebus und der Unterbringung in einem kleineren, familiär geführten Hotel. Bereits im Jahr 2010 war eine Gruppe unter Leitung von Pastor Taetow dort.

Ausflüge zum Oberlandkanal, nach Mikolajki (Nikolaiken) und eine Fahrt über den Spierdingsee, zur Wallfahrtskirche „Heilige Linde“ mit ihrer einzigartigen Orgel und zur bekannten Marienburg stehen unter anderem auf dem Programm. Das kleine Hotel, das „Haus Panorama“ in Tykowo (ehemals Scheufelsdorf nahe Passenheim), liegt direkt an einem See und bietet ebenfalls viele Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung.

Noch sind Plätze frei. Kosten für die Fahrt und Unterbringung im „Haus Panorama“ mit Halbpension einschließlich der Tagesausflüge ab 499,00 Euro pro Person. Hinfahrt und Rückfahrt ab Mestlin und Goldberg (eventuell auch andere Orte). Weitere Informationen, Einzelheiten und Buchungen über die Evangelische Kirchengemeinde Mestlin, Pastor Taetow, 19374 Mestlin, Goldberger Straße 5, Tel. 038727 81584. Machen Sie sich mit uns auf den Weg! Es lohnt sich!



Kornelius Taetow



Foto: LW-Archiv

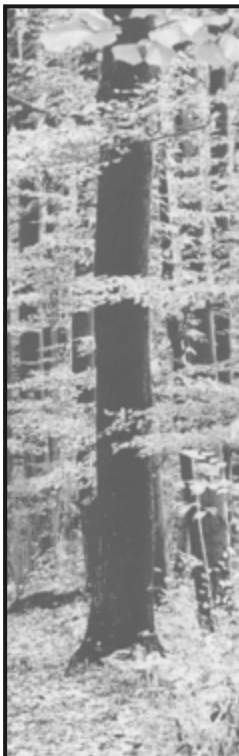
Bestattungen Westphal

*Ihr Bestatter des Vertrauens
für Goldberg und Umgebung*

Tag & Nacht
Goldberg · Lange Str. 16
Tel.: 03 87 36/7 76 76
Mobil: 0151/54 70 26 95

Abschiednahme und
Trauerfeierlichkeiten
jederzeit (auch Sonntags)
in unserem Hause möglich

Beratung und Erledigung
der Formalitäten
auch gerne bei Ihnen
zu Hause.



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Wir nehmen Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Bäckermeister
Franz Trojan

*17.04.1931 † 23.01.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Tini und Uwe

Ulrike

Jürgen

sowie die Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19.02.2016 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Goldberg statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de



Danke

sagen – mit einer Anzeige
in Ihrem Amts- bzw.
Mitteilungsblatt.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben,
mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen ...
Und deine Freunde
werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen,
dass du den Himmel anblickst und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Recht, Steuern & Versicherung

Illegale Internetnutzung durch Kinder

Nutzen minderjährige Kinder das Internet ihrer Eltern illegal, haften die Erwachsenen nicht unbedingt. Voraussetzung ist, dass die Eltern ihrem Kind illegale Internetaktivitäten mündlich verboten haben.

Hat das Kind dieses Verbot anerkannt und wurde von den Eltern die Einhaltung bestätigt, haften die Eltern nicht. In welchem Umfang die Prüf- und Kontrollpflicht letztlich ausfällt, richtet sich an der „Vorhersehbarkeit des schädigenden Verhaltens“ des Kindes. Das hängt in erster Linie von dessen Eigenheiten ab und davon, inwieweit es Regeln und Verbote befolgt (I ZR 74/12). Eltern müssen also immer individuell nach dem Alter des Kindes und dessen Einsichtsfähigkeit Regeln aufstellen und für eine angemessene Überwachung sorgen. Je jünger das Kind, desto strenger sollte die Kontrolle der Eltern sein.

Hingegen ist die Belehrung und Überwachung eines volljährigen Kindes nicht notwendig, da einerseits von einem familiären Vertrauensverhältnis und andererseits von der Eigenverantwortlichkeit Volljähriger ausgegangen wird. In diesem Fall haften nicht die Eltern als Anschlussinhaber, sondern es haftet das volljährige Kind als Internetnutzer.

Um eine irrtümliche Haftung auszuschließen, sollte jeder Inhaber eines Internetanschlusses sicherstellen, dass ihm alle Nutzer bekannt sind, und dass er diese auch darüber belehrt hat, illegale Aktivitäten zu unterlassen. Schließlich tut er gut daran, dafür zu sorgen, den Anschluss ausreichend gegen unbefugte Nutzung selbst zu schützen.



Foto: red

Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung

- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht

Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Schwerin

Wallstraße 41
19053 Schwerin
Tel.: 03 85/ 56 85 16
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Goldberg

Lange Straße 86
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/ 80 99 33
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Regelmäßiges Zusatzeinkommen, in Ludwigslust-Parchim, als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

E-Mail: Antje.Dietrich@HUK-COBURG.de

Mobil: 0160 97212238



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gordischer Knoten aus Gesetzen, Regelungen, Ausnahmen

Steuererklärung auf dem Bierdeckel – da war doch mal was? Die Wahrheit sieht anders aus: Der Steuerschongel wird immer dichter. Sich im Steuerparagrafen-Dickicht zurecht zu finden, wird immer schwieriger. Ob Privatier oder Unternehmer, viele Bürger fühlen sich von der deutschen Steuerbürokratie überfordert. Insbesondere die sich ständig ändernden Formulare, Regelungen, Ausnahmen und Gesetze sorgen für Unverständnis und Verwirrung, da kaum noch überschaubar. Überall finden sich Fußangeln und Fallen. Kein Wunder, dass den meisten Bürgern vor der Steuererklärung graut. Um diesem Papierkrieg aus Belegen, Kopien und Nachweisen zu entgehen, gibt es nur einen Weg: einen Experten einzuschalten. Erfahrene Steuerberater sind gut informiert und stets auf der Höhe der Gesetzesregelungen. Sie kennen alle Schlupflöcher im Steuerrecht. Als unabhängige und kompetente Ratgeber schließt das Leistungsspektrum von Steuerberatern alle steuerlichen, wirtschaftlichen und Vermögensangelegenheiten ein. Ein Weg, der sich lohnt – und absetzbar ist.

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Baulohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

Bestens beraten.

Einfach mal DANKE sagen

Vielen lieben Dank!

Liebe Patienten,
auf diesem Weg möchte ich allen, die meinen Einstieg in ein neues Lebensjahrzehnt mit so vielen guten Wünschen, Gaben und Blumen so leicht gemacht haben, danken.
Ich habe mich sehr, sehr darüber gefreut.

Dorothee Andres

Dobbertin, Februar 2016

25 Jahre Praxis für Physiotherapie

Bei allen, die mich anlässlich meines Jubiläums so zahlreich mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Physiotherapeutin
Sabine Neumann

Goldberg, im Januar 2016

Ihre Familienanzeigen:

Für jeden Anlass – schnell und bequem von zu Hause aus selber gestalten und schalten!

Spielend selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin persönlich für Sie da. **MARIO WINTER**
Telefon: 0171/97105738
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da. **MANUELA KÖPP**
Telefon: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Besiegen Sie Ihren Hunger Anzeige

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987
Qualität made in Germany. CE 0197

Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln

WEMAG 0385 . 755-1755
www.wemio.de

GÜNSTIGES ERDGAS MIT ÖKONUTZEN

**PREIS-GARANTIE*
MINDESTENS 12 MONATE**

Jetzt Preis berechnen und direkt wechseln unter **wemio.de!**

* eingeschlossen sind die Energie-, Vertriebs- und Netznutzungskosten beziehungsweise -entgelte.

GESUNDES LEBEN

fit und gesund durch die kalte Jahreszeit



Warme Füße

Über den Fußboden verliert ein Haus – ob mit oder ohne Keller – an Wärme. Mit Fußboden-Dämmung ist damit Schluss. Am einfachsten ist es, die Kellerdecke unterseitig abzdämmen. Falls das nicht möglich oder kein Keller vorhanden ist, kann man den Fußboden auch von oben dämmen.

Step by Step das Ziel erreicht

Oft scheitern die guten Vorsätze nach relativ kurzer Zeit, das gesteckte Ziel scheint unerreichbar und der Misserfolg vorprogrammiert. Jetzt sind Motivation und Durchhaltenemögen gefragt. Häufig sind Vorsätze auch zu allgemein formuliert oder die Ziele zu hoch gesteckt. Dabei lassen sich viele Ziele auch in kleinen Schritten und Etappen erreichen. Dabei sollten auch diese „Zwischenziele“ und deren zeitliches Erreichen klar ausgesprochen werden. Aus Sicht von Psychologen gibt es fünf Regeln, die aus einem guten Vorsatz eine echte Veränderung machen:

1. Sich informieren
2. Messbare Ziele setzen
3. Die Pläne mit der Realität abgleichen
4. Strategien gegen Hindernisse entwickeln
5. Freunde oder Partner ins Boot holen.

Wichtig ist es auch, gute Vorsätze konkret zu nennen. Statt „mehr Bewegung“ könnte der Plan für den Anfang also lauten: „Drei Mal pro Woche 30 Minuten joggen!“ Außerdem spielt der Faktor Spaß eine wichtige Rolle.



TIP TOP gepflegt von Kopf bis Fuß

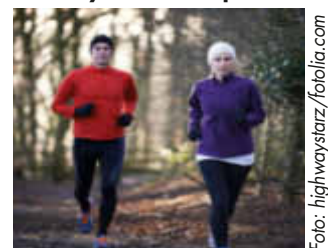
mobile **Kosmetik & Fußpflege**
Kathrin Amann

Tel.: 038727-88 97 98

Unterstützung für die Abwehrkräfte Rydex³⁷⁵ Immun-Power*

In der kalten Jahreszeit leistet das Immunsystem Schwerarbeit. Auch Sportler sind dann besonders anfällig. Sie leben in der Regel zwar gesünder, aber intensives Training belastet das Immunsystem zusätzlich. Der Grund: Ab einem gewissen Punkt verbraucht der Körper dabei mehr Energie, als ihm zur Verfügung steht. Zum Ausgleich fährt er andere Funktionen wie die Immunabwehr herunter. Dagegen können neben einer ausgewogenen Lebensweise und gesunden Ernährung Nahrungsergänzungsmittel wie RYDEX³⁷⁵ Immun-Power* helfen. Die in RYDEX³⁷⁵ Immun-Power* enthaltene Zusammensetzung natürlicher Inhaltsstoffe unterstützt das Immunsystem in täglichen Belastungssituationen. Die Tagesdosis (2 Kapseln) enthält 64 mg Vitamin C und 375 mg reines 1,3/1,6-Beta-Glucan. Das

Vitamin C stammt aus der Acerola-Frucht, der qualitativ hochwertige Naturstoff Beta-Glucan wird mithilfe aufwändiger Verfahren aus den Zellwänden von Hefe gewonnen und lässt sich in dieser Form kaum über die Nahrung aufnehmen. In dieser Formulierung unterstützt RYDEX³⁷⁵ Immun-Power* die Abwehrkräfte des Körpers. RYDEX³⁷⁵ Immun-Power* ist exklusiv in der Apotheke erhältlich. Mehr Infos unter www.rydex-immunpower.de.



*Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihre Chance auf das große Glück am 1. März Jetzt 10 Millionen Euro extra bei Aktion Mensch

Nutzen Sie Ihre Chance auf das große Glück! Sie träumen von einer Reise in den Süden oder einer neuen Küche? Vielleicht möchten Sie Ihrem Partner einen Traum erfüllen oder sich in einem 5-Sterne-Hotel verwöhnen lassen? Mit etwas Glück können Sie sich bald Ihre persönlichen Wünsche erfüllen. Denn am 1. März verlost die Aktion Mensch-Lotterie bei der großen Sonderverlosung Extra-Gewinne im Gesamtwert von 10 Millionen Euro über alle Gewinnkategorien und Lose der Aktion Mensch – zusätzlich zur regulären Ziehung.

Gewinnen Sie und tun Sie etwas Gutes: Mit einem Los der Soziallotterie ermöglichen Sie jeden Monat bis zu 1.000 soziale Projekte. So tragen Sie dazu bei, Barrieren in den Köpfen abzubauen und das selbstverständ-

liche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern.

Jetzt mitmachen

Und mitmachen lohnt sich: Allein im letzten Jahr hat die Aktion Mensch-Lotterie über zwei Millionen Menschen zu glücklichen Gewinnern gemacht. Seien Sie einer davon und steigen Sie noch jetzt ein. Alle Lose, die bis zum 28. Februar aktiviert sind, spielen mit. Lose gibt es online unter www.gluecks-los.de





RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

verbraucherzentrale
Energieberatung

verbraucherzentrale
Mecklenburg-Vorpommern

HEIZKOSTEN ZU HOCH?

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Tischlerei Nast
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungfernstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de

- Anzeige -

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

Winterzeit ist „Heizzeit“. Um es in den eigenen vier Wänden möglichst schnell warm zu haben, wird das Thermostatventil maximal aufgedreht. Ein Fehler, der viel Heizenergie und damit Geld kosten kann. Vielen Verbrauchern ist nicht klar, wie ein Thermostatventil funktioniert und sie glauben, dass ein Raum schneller warm wird, je weiter man ein Thermostatventil aufdreht. Es wird oft der typische Fehler gemacht, das Ventil auf die Position 5 zu drehen, in dem Glauben, dass die gewünschten 21 Grad dann schneller erreicht werden. Dabei haben Verbraucher unbewusst den Wasserhahn im Kopf, bei dem ja auch mehr Wasser fließt je weiter man ihn öffnet. Oftmals wird das Thermostatventil anschließend vergessen und man wird erst wieder darauf aufmerksam, wenn die Raumtemperatur die 21-Grad-Marke deutlich überschritten hat. Überschüssige Wärme wird dann einfach nach draußen gelüftet, was mit einem erhöhten Heizenergieverbrauch verbunden ist. Um die Heizung optimal einzustellen, muss man wissen, wie diese Ventile funktionieren. Mit Hilfe einer speziellen Flüssigkeit, die sich innerhalb des großen Drehknopfs befindet, kann das Thermostatventil sehr empfindlich auf die Raumtemperatur reagieren. Durch die Ausdehnung der Flüssigkeit schließt das Ventil automatisch, wenn eine bestimmte Temperatur erreicht ist. Es kann also mehr als durch Drehen einfach nur den Heizkörper ein- oder auszuschalten. Durch das Ausdehnen und Zusammenziehen der Flüssigkeit wird automatisch eine gewünschte Temperatur im Raum gehalten. Das Thermostatventil reagiert damit flexibel auf die Raumtemperatur und die vorgenommene Einstellung. In der Regel ist mit der Position 3 eine Raumtemperatur von 20 bis 21 Grad verbunden. Betritt man einen Raum mit deutlich niedrigerer Temperatur, erreicht dieser genauso schnell die gewünschten 20 oder 21 Grad, wenn man das Ventil auf 3 statt auf 5 dreht. Der wesentliche Unterschied: Wird das Ventil auf 3 gestellt, schließt es die Wärmezufuhr im Heizkörper, wenn die Wunschtemperatur erreicht ist. Auf Stellung 5 heizt der Heizkörper einfach weiter und der Raum wird zu warm. Und jedes weitere Grad erhöht den Heizenergieverbrauch in diesem Raum um ca. 6%. Damit die Funktion der Thermostatventile auch gewährleistet ist, dürfen diese nicht mit Vorhängen oder Verkleidungen verdeckt werden. Mit Hilfe spezieller zeitprogrammierbarer Thermostatventile kann man für jeden Raum auch die Zeiten vorprogrammieren, zu denen eine Wunschtemperatur herrschen soll. Dies ist besonders für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern interessant, wenn man zum Beispiel tagsüber nicht zu Hause ist. Damit kann man automatisch die Temperatur über den Tag nach unten fahren und abends trotzdem beim Nachhausekommen eine warme Wohnung vorfinden. Auch ein automatisch geheiztes Bad beim Aufstehen lässt sich damit problemlos programmieren.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Eine Terminvereinbarung zu einem Beratungsgespräch ist auch möglich unter 0381 - 2087050.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) zu verkaufen!
Dazu, Bootshaus an der Müritz! (Ca. 1km Luftlinie)
Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

Gleich Termine für Goldberg merken!
✓ 14.03.16

immer 14:00 - 16:00 Uhr
John-Brinckman-Straße

25 Jahre WEMAG



Energieeffiziente Holzfeuerung

Ein moderner Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen bietet alle Möglichkeiten, ein Haus energietechnisch auf den neuesten Stand zu bringen, Heizkosten zu senken, Klima und Ressourcen zu schonen und den Wert der Immobilie zu steigern. Aufgrund der 1. Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV) mussten zudem bis Ende 2014 alte holzbefeuerte Einzelraumfeuerstätten, die vor dem 31. Dezember 1974 aufgestellt wurden, erneuert werden. In vielen Haushalten ist dies noch nicht geschehen. Hier sollte man einen Kachelofen- und Luftheizungsbauer um Rat fragen. Auch der nächste Termin steht schon an: Feuerstätten mit Typprüfung vor 1985 können nur noch bis Ende 2017 betrieben werden. Wer vorausschauend handelt, kümmert sich jetzt schon um einen Austausch. Denn neue Feuerstätten vom Fachmann erfüllen die gesetzlichen Vorgaben und dürfen auch über das Jahr 2024 hinweg betrieben werden. Für eine Nachrüstung, einen Austausch oder eine Neuinstallation eines holzbefeuerten Heizsystems ist der Kachelofen- und Luftheizungsbauer der qualifizierte Ansprechpartner. Er berücksichtigt Umwelt-, Sicherheits-, Gesetzes- und Bau-Vorschriften und stimmt das Ofensystem optimal auf den Wärmebedarf ab. So lässt sich zum Beispiel ein Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen mit Wasserwärmetauscher gut mit allen anderen Heizsystemen über einen zentralen Wärmespeicher beziehungsweise Pufferspeicher vernetzen - auch mit einer solarthermischen Anlage auf dem Dach.
djd

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

26.4 Sachverständiger für Bauwerksabdichtung

Andreas Wulf
Lindenstr. 25a / 19399 Dobbertin

Gutachtenerstellung:

- Gebäudethermografie
Ermittlung von Wärmebrücken
Diagnose von Feuchtigkeitsschäden
- Bauwerksdiagnostik
Schadenermittlung bei Feuchtigkeits- und Schimmelschäden
- Baubegleitung
Baubetreuung und baubegleitende Qualitätskontrolle von Bauleistungen
- Beratung beim Immobilienkauf
Feststellung und Aufnahme von Schäden
Beratung über notwendige Instandsetzungsmaßnahmen



Telefon: 038736/41895 Fax: 038736/1311600
 Mobil: 0162/9684994
 WWW: wulf-sachverständiger.de
 E-Mail: andreas@wulf-sachverständiger.de

14.7

**Bauwerksabdichtung
Spezialabdichtung
Sanierungssysteme**

Andreas Wulf

Bauwerksabdichtungen nach KMB-Richtlinie
 Einbau von Drainanlagen nach DIN 4095
 Spezialabdichtungen & Rissverpressung-Schleierinjektion
 - bundesweite Ausführung -





Anschrift: Lindenstr 25a, 19399 Dobbertin E-Mail: Bauwerksabdichtung-Wulf@web.de
 Telefon: +49 (0) 38 736 / 43 305 Fax: +49 (0) 32 12 / 13 11 600

Wir beraten Sie gern!

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1 a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
E-Mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
E-Mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de

**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Neue Ferienwohnung in Goldberg

In der John-Brinckman-Straße 68 in Goldberg haben wir im Dezember 2015 eine neue Ferienwohnung eingerichtet.

Die ersten Mieter haben diese bereits genutzt und waren äußerst zufrieden.

Wenn auch Sie hier künftig von der Anmietung Gebrauch machen wollen, scheuen Sie sich nicht, mit uns Verbindung aufzunehmen.



Für 40,00 € pro Übernachtung mit 2 Personen zuzüglich Endreinigungsgebühren können Sie ein paar entspannte Tage oder Stunden in Goldberg verbringen.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Besucher begrüßen zu können.

Ihre Wohnungsgesellschaft
Goldberg GmbH



WOGEGO

Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

19399 Goldberg, Kampstr. 17

Tel.: 03 87 36/4 13 65, lackmann@wogego.de